

[31326.] Das im vorigen Jahre in unserem Verlage erschienene bedeutende Werk:

**Die zehn Gebote**  
in ihrer ursprünglichen und heutigen  
Bedeutung.

Betrachtungen  
vom  
Standpunkte des Humanismus  
von  
A. Reichenbach.

Preis 1  $\mathscr{f}$ .

liefern wir vorläufig mit 50 % Rabatt gegen baar.

Während wir früher nur 25% bewilligten, haben wir auf Wunsch des Verfassers uns entschlossen, die Bezugsbedingungen günstiger zu stellen, resp. den Preis herabzusetzen, um so dem Buche eine noch weitere Verbreitung als bisher zu ermöglichen.

Eine öffentliche Preisherabsetzung findet nicht Statt und es bleibt somit Jedem überlassen, den Ordinärpreis selbst zu bestimmen.

Sichere Käufer des Buches sind die Mitglieder der freien Gemeinden, freisinnige Geistliche und überhaupt jeder Gebildete, der für religiöse Fragen sich interessiert.

Wir bitten, schleunigst zu verlangen und bemerken, daß wir nur eine fest bestimmte Anzahl Exemplare für 15  $\mathscr{R}$  baar ablassen, später aber die früheren Bezugsbedingungen wieder werden in Kraft treten lassen.

Braunschweig, August 1873.

O. Haering & Co.

Librairie orientale de Maison-  
neuve & Co.,

15 Quai Voltaire à Paris.

(F. A. Brockhaus, Leipzig.)

[31327.]

Soeben erschienen:

**Chabas (F.)**, Recherches pour servir à l'histoire de la 19. dynastie et spécialement à celle des temps de l'Exode. In-4. Br. 15 fr.

**Mémoires de l'Athénée oriental.** Session de 1872. II. In-4. Cart. 8 fr. 50 c.

Inhalt: Le Religieux chassé de la communauté, conte bouddhique, traduit du tibétain par Foucaux. — Botanique du Nippon: Aperçu de quelques ouvrages japonais relatifs à l'étude des plantes, par L. de Rosny. 3 Planches. — L'Art chorégraphique chez les Javanais, par Lloyd Browne. 1 Photographie. — L'Imprimerie au Japon, par F. Maurel. 1 Planche coloriée, imprimée au Japon exprès pour cet article. — Histoire de l'impératrice Zin-Gou, XV. mikado ou souverain du Japon (201—269), traduit du japonais par Fr. Sarazin.

In sehr kleiner Anzahl gedruckt und besetzen wir vom 1. Bande nur noch einige Exemplare auf Lager.

**Chossat (E. de)**, Essai d'une classification

du syllabaire Assyrien-Moderne-Archaïque-Babylonien-Ninivite. In-4. Br. 4 fr.  
**Aristarchi Bey (Grégoire)**, Législation ottomane, ou recueil des lois, règlements, ordonnances, traités, capitulations et autres documents officiels de l'empire ottoman, publié par D. Nicolaïdes. 1. Partie: Droit privé. In-8. XXX et 427 p. Constantinople 1873. Br. 13 fr.  
**Ujfalvy de Mezö Kövesd**, les migrations des peuples et particulièrement celle des Touraniens. Ein prächtiger Band 8., mit 32 Karten in Buntdruck und 6 Abbildungen. 30 fr.

**Poésies Magyares.** Choix et traduction (de 50 poètes hongrois), par Desbordes-Valmore et Ujfalvy de Mezö Kövesd. In-12. Br. 3 fr. 50 c.

**Beaussier (Ch.)**, Dictionnaire pratique arabe-français, contenant tous les mots employés dans l'arabe parlé en Algérie et en Tunisie, ainsi que dans le style épistolaire, les pièces usuelles et les actes judiciaires. In-4. 764 S. in zwei Columnen. Alger 1871. Br. 25 fr.

**Friedr. Bruckmann's Verlag.**  
München u. Berlin.

[31328.]

Soeben erschien:

Das letzte Gastmahl

der

**Wallenstein'schen Generale.**

Nach dem in Carlsruhe befindlichen Oelgemälde v. Julius Scholtz in Stahl gestochen

von

Johann Kracker in München.

Bildgrösse:

40½ Centim. hoch, 68½ Centim. breit.

- 1) Drucke vor aller Schrift, chin. Papier 30  $\mathscr{f}$ .
- 2) Drucke vor der Schrift mit dem Facsimile des Malers u. Stechers, chines. Papier 20  $\mathscr{f}$ .
- 3) Drucke mit der Schrift, chines. Papier 15  $\mathscr{f}$ .
- 4) Drucke mit der Schrift, weiss Papier 12  $\mathscr{f}$ .

Rabatt 33¼ % gegen baar.

Das Bild stellt das Gastmahl dar, das Graf Terzky im Jahre 1634 in Pilsen den hervorragendsten Führern der Wallenstein'schen Armee gab, in der Absicht, sie zum Abfalle vom Kaiser zu verleiten.

Man sieht auf den ersten Blick, dass hier ein grosses dramatisches Stück Weltgeschichte sich abwickelt und ahnt den nahen blutigen Ausgang. Grosse Kronleuchter mit fast herabgebrannten Kerzen werfen ein mattes Licht auf die vierzig oder fünfzig mehr oder weniger erhitzten Zecher. Man fühlt die heisse, weingeschwängerte Luft, man hört das Klingen der Gläser, das Wir-

beln der Pauken, das Schmettern der Trompeten. Ein Theil der Festgenossen hat bereits seinen Platz verlassen, gruppirt sich lärmend und jubelnd im Saal und trinkt auf des Friedländers Gesundheit. Auf der äussersten Linken sitzen zwei schwere Gäste, der eine schon betrunken, der andere, vielleicht Tiefenbach, von neuem nach dem schweren Weinkrüge langend. Andere flüstern sich ins Ohr und wieder Andere sehen bedenklich vor sich hin. Illo hat unbeirrt davon das verhängnissvolle Blatt, das zu Wallenstein's Todesurtheil werden sollte, vor sich aufgerollt und Terzky fordert, kühn und leidenschaftlich, zum Unterzeichnen auf; die Hauptperson, Octavio Piccolomini, eine prächtige Figur in reicher spanischer Kleidung, steht kühl mitten in der Brandung, deren wilde Wogen von ihm abprallen.

Das Scholtz'sche Bild bietet in der Feinheit und Mannigfaltigkeit der Charakteristik, in der Lebendigkeit der Gruppierung, besonders in dem coloristischen Reiz, welcher die reichabgestufte Darstellung harmonisch verbindet, eine schwierige, aber auch dankbare Aufgabe für den Stecher, welche Joh. Kracker in seinem prächtigen Blatte nach sechsjähriger Arbeit in der königl. Akademie zu München mit seltener Ausdauer in vortrefflicher Weise gelöst hat.

Die infolge unserer früheren Circulare bestellten Exemplare sind jetzt sämmtlich expedirt.

Friedr. Bruckmann's Verlag.  
München u. Berlin.

**Künftig erscheinende Bücher**  
u. s. w.

Wohlfeile Ausgabe

von:

**Um Szepter und Kronen.**

[31329.]

Am 30. August kommt die  
zweite Lieferung

hiervon zur Versendung.

Diejenigen Handlungen, welche mir ihren Continuationsbedarf noch nicht aufgaben, bitte ich um schleunige Bestellung.

Von der ersten Lieferung wurde infolge der allseitigen grossen Bestellungen bereits ein Neudruck nöthig, wodurch ich in den Stand gesetzt bin, weiterem Bedarfe hiervon sofort genügen zu können.

Auch Enveloppen apart zum wiederholten Versenden disponibler Exemplare stelle ich gerne zur Verfügung und bitte, zu verlangen.

Stuttgart, 20. Aug. 1873.

Eduard Hallberger.

[31330.] Bei J. J. Heine in Posen erscheint demnächst:

**Evangelischer Volks-Kalender** auf das Jahr 1874. Herausgegeben zum Besten des evangel. Diaconissen-Hauses zu Posen. Circa 11 Bogen. Geh. 8  $\mathscr{S}$  ord., netto baar 6  $\mathscr{S}$ .